

nommen oder angefochten hette, daß unnd dergleichen angesehen, wie es den auch in der warheit ist, sage ich hiermit obgedachten auch quiet unnd loß unnd wil in unangefochten laßenn, als der mir unnd allen nachkömlingen von rechtswegen nichts schuldig. Deß zu urkund mit meinem pitschafft bekreffiget. Geschehen den montag nach der 5 himmelfart Christi im 1543. jhare.

146.

Königliche Commissare inventiren die zu Löbau vorgefundenen Kirchenkleinodien. 1544 Dec. 6.

Hdschr.: Or. Pap. Stadtarchiv Löbau No. 191. Auf der letzten (vierten) Seite des Bogens die aufgedruckten kleinen SS. der Commissare.

10 Nach Christi gepurt 1544 den sechsten december haben der Rhomischen, auch zw Hungern und Behmen koniglicher majestät commissarien, als herr Sebastian von Schonaych comptor zum Tyntz, Rhomischer koniglicher majestät vorschneider und mundschenk, und herr Laurentius Knor der rechten doctor, Rhomischer koniglicher majestät radt, nach vleisiger beßichtigungk unnd inventorungk zur Lûbe von kyrchenkleynodiis
15 dis, wy folgett, befunden.

Erstlich ihn der pfarrekyrchenn:

Item eyn sylbern mostrantzlen zum teyl vorgolt; wigt 9 margk 9 lott.

Item eyn weyß sylbern kreutzlein mit reliquien; wigt 4 margk 8 lott.

Item drey sylbern pacificalia, das eine vorgolt; dortzu zwe silbern kreutzlein,
20 auch das eyne vorgoltt, aller mit reliquien; wegen 2 margk 8 lott.

Item syben silbern ubergolte kelicche mit ihren patenen; wegen 19 margk 11 lott.

Item eyn silbern pacifical mit eynem silbern fussleyn; wigt sampt den reliquien
1 margk 4 lott.

Summa des gewogenen sylbers ihn der pfarkyirchen sampt dem abgange thut
25 31 margk 8 lott.

Item es seynt aldo etzliche kaßeln und ornat, dy do gantz geringe und altt, auch alle ane sylbern spangen; hatt man solche aller zw dem teglichen gotsdinst bey der kyrchen gelassen, doneben von den obgemelten kelicchen zwene sylberne ubergolte kelicche mit ihren patenen; wegen 6 margk 10 lott,

30 bleybet ihn vorwahrungk 30 margk 14 lott.

Was ihm monchecloster ordinis s. Francisci funden:

Item eyne schöne sylberne ubergolte mo[n]strantzen; wigtt 27 margk 10 lott.

Item drey silbern kelicche ubergoltt mit ihren patenen; wegen 1 margk 6 lott.

Item aber eyn sylbern weyß kreutze, doryn eyn stuckleyn vom heyligen kreutze,
35 und ander reliquien; hatten eynen koppern ubergolten fuß; wigen 4 margk 14 lott.

Summa des gewognen sylbers ihm kloster wigt 39 margk 14 lott.

Dovon zu teglichem gebrauch der kyrchen, nochdem es dy monche aldo den altten ceremonien der kyrchen noch halden, dy drey kelicche ubergoltt, dortzu das sylbern kreutz gelassen; wigt 12 margk 4 lott.